



Mädchen* und junge Frauen*
nach Flucht in der
Migrationsgesellschaft

FORTBILDUNG FÜR DIE MÄDCHEN*ARBEIT

QualifizierungsWorkshop

Zwischen Trauma und Selbstbestimmung

**Unterstützung geflüchteter Mädchen* und
junger Frauen* bei frauenspezifischer Gewalt –
Stärkung der Selbstbestimmungsrechte**

LANDESGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



QualifizierungsWorkshop

Zwischen Trauma und Selbstbestimmung

Unterstützung geflüchteter Mädchen* und junger Frauen* bei frauenspezifischer Gewalt – Stärkung der Selbstbestimmungsrechte

6.12.2018 in Wuppertal | 10.00 – 17.00 Uhr

Mädchen* und Frauen*, die sich im Migrationsprozess befinden, sind häufig Gewaltsituationen ausgesetzt und haben oft wenige Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und die unsichere Aufenthaltssituation verstärken häufig die Traumafolgereaktionen. Parallel haben wir es mit einer zunehmenden Verschärfung der Gesetzeslage zu tun, verbunden mit massiver Abschiebep Praxis seitens der Behörden. Das momentane gesellschaftliche Klima setzt scheinbar auf Ausgrenzung, statt auf Solidarität, dabei wird Mädchen* und Frauen* ihre Handlungsfähigkeit abgesprochen, sie werden immer wieder als Opfer markiert.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns u.a. mit **rechtlichen Instrumenten zur Sicherung des Aufenthalts** mit Fallbeispielen aus der Praxis und möglichen Perspektiven. Neben den rechtlichen Fragen spielt der **Umgang mit Trauma**, Verlust und Gewalterfahrung, ebenso eine gewichtige Rolle im Beratungsprozess, um die Mädchen* und junge Frauen* zu stärken und Handlungsspielräume zu entwickeln – wie kann hier eine traumasensible Beratung und Unterstützung aussehen? Auch Raum zur Auseinandersetzung mit der **eigenen Haltung**, dem Selbstverständnis zur Profession – wie viel Anpassung braucht es, wie viel Widerstand ist nötig – soll hier thematisiert werden.

Referentinnen

Soraya Geara ist Dipl.-Pädagogin und traumazentrierte Fachberaterin. Sie arbeitet bei agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen* und geflüchtete Frauen* in Köln. Dort berät und unterstützt sie Frauen* in schwierigen Lebenssituationen, u.a. Frauen* ohne Papiere, außerdem gibt sie Seminare und Workshops zum Thema Gewaltschutz für geflüchtete Frauen*.

Adrijane Mehmetaj-Bassfeld ist Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Master of Arts in Empowerment Studies. Sie ist Beraterin bei agisra e.V. in Köln und führt regelmäßig Workshops für Multiplikator*innen durch zum Thema »Selbstbestimmungsrechte junger Migrantinnen – gegen Zwangsverheiratung und innerfamiliäre Gewalt«.

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zur FORTBILDUNG FÜR DIE MÄDCHEN*ARBEIT QualifizierungsWorkshop: Zwischen Trauma und Selbstbestimmung Unterstützung geflüchteter Mädchen* und junger Frauen* bei frauenspezifischer Gewalt – Stärkung der Selbstbestimmungsrecht 6.12.2018 in Wuppertal an.

■ Ich nehme teil:

Institution

Name/Vorname

Anschrift

Straße/Nr./PLZ/Ort

Telefon/E-mail

Unterschrift

Veranstaltungsort und Anmeldung an:

Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V.
Robertstraße 5a | 42107 Wuppertal
fon 0202.759 50 46 | fax 0202.759 50 47
lag@maedchenarbeit-nrw.de | www.maedchenarbeit-nrw.de

Kosten: 20,- Euro. Dieser wird am Veranstaltungstag in bar und gegen Quittung entgegengenommen. Für Mitglieder der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V. ist die Teilnahme kostenfrei. Personen, die den Beitrag nicht zahlen können, bitte eine Mail an lag@maedchenarbeit-nrw.de. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 17 Personen begrenzt

Anmeldeschluss: 3.12.2018

Projektkoordinierende Fachreferentin:

Jasaman Behrouz

Kontakt:

Jasaman.behrouz@maedchenarbeit-nrw.de

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V.
Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal
fon (0202) 759 50 46
fax (0202) 759 50 47
lag@maedchenarbeit-nrw.de
www.maedchenarbeit-nrw.de

*In Kooperation mit der LAG autonome Mädchenhäuser/
feministische Mädchenarbeit NRW e.V.*



Gefördert von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

